

**Vorlage an die Verbandsversammlung
(102. Sitzung am 16. Dezember 2016)**

**TOP 9: Bekanntgabe der Tarifentscheidungen der Versammlung der
Verbundunternehmen der URN GmbH vom 4. Oktober 2016 und
12. Dezember 2016**

Allgemeine Tarifierfassung zum 01.01.2017

In ihrer Sitzung am 04.10.2016 hat die Versammlung der Verbundunternehmen (VUU) beschlossen, dass mit Wirkung ab 01.01.2017 die Tarife um durchschnittlich 2,1 % angehoben werden. Die wesentlichen Änderungen sind:

- Erhöhung der Einzelfahrscheine und des BC-Tickets der Preisstufe 1 sowie ab Preisstufe 5 und der Mehrfahrtenkarten über alle Preisstufen jeweils um 0,10 bis 0,30 €.
- Erhöhung des Basispreises der Tageskarte Preisstufe 4-5 und Netz um 0,20 und 0,40 € sowie Erhöhung der hohen Preisstufen der Jugendgruppenkarte und der 3-Tages-Karte um 0,30 € und 0,50 €.
- Anhebung aller Wochen-, Monats- und Jahreskarten, dabei werden die Tarifvorgaben für einzelne Fahrscheinarten, Abspannfaktoren zwischen Zeitkarten Jedermann und Ausbildung sowie Referenzpreise aus der Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) berücksichtigt.
- Erhöhung des Monatspreises der Karte ab 60 um 1,30 €. Gleichzeitig wurden die Seniorenmonatskarten in fast allen Preisstufen angehoben.
- Erhöhung des Monatspreises des Job-Tickets I um 1,10 €. Die Grundbeiträge aus den alten Job-Ticket-Vereinbarungen (8,50 € und 9,00 €) wurden um 0,50 € angehoben.
- Erhöhung des Rhein-Neckar-Tickets und des Job-Tickets II um monatlich 1,40 €. Das Job-Ticket wird vergleichsweise stärker angepasst als das Rhein-Neckar-Ticket, um die absolute Differenz nicht anwachsen zu lassen und so nicht näher an die Steuerfreigrenze für geldwerte Leistungen heranzurücken.
- Erhöhung des Semester-Tickets und des Anschluss-Semester-Tickets um 5,- €.
- Erhöhung des MAXX-Tickets um monatlich 0,90 €.
- Erhöhung des SuperMAXX-Tickets um monatlich 1,20 €.

Ebenfalls angepasst werden die Preise des Übergangstarifes Westpfalz/Östliches Saarland, der Bestandteil des VRN-Tarifs ist. Die Tarifierfassungsrate beträgt dort durchschnittlich 2,0 %.

Die neue Preisliste ist beigelegt.

eTarif und Fortführung Check-In/Check-Out-System

Das seit dem 01.01.2015 in Heidelberg existierende Pilotprojekt wird fortgeführt und zum 01.01.2017 auf das gesamte Verbundgebiet ausgedehnt. Ebenfalls zum 01.01.2017 bringt die RNV die App „eTarif“ auf den Markt. Hierbei handelt es sich um ein elektronisches

Vertriebssystem, bei dem mithilfe des Smartphones und einer App nur für die Luftlinienentfernung zwischen Start- und Zielhaltestelle bezahlt wird. Der bisherige Grundpreis pro Fahrt wird von 1,00 € auf 1,20 € angehoben. Der Preis pro Kilometer beträgt weiterhin 0,20 €.

Ebenfalls mithilfe des Smartphones bzw. einer App ermöglicht das System „ticket2go“ als Nachfolger von Touch&Travel auf der Basis der bestehenden Tarifsystematik voraussichtlich ab Februar 2017 Fahrten in benachbarte Verbände in Baden-Württemberg. Das System ist auch in der Lage, Fahrten innerhalb des VRN nach dem eTarif abzubilden.

Der Geschäftsführer der URN GmbH wird in der Sitzung im Rahmen einer Präsentation über den Luftlinientarif und die beiden Smartphone-Apps berichten.

Zu den Ergebnissen der Versammlung der Verbundunternehmen am 12.12.2016 wird gegebenenfalls zur Sitzung eine Tischvorlage aufgelegt werden, falls Tarifbeschlüsse gefasst werden sollten.

Beschlussvorschlag 102.9/16

Die Verbandsversammlung nimmt die Information zur Kenntnis.